



# IT 2020

Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2010

**INFO** *AG*

# Zwischenmitteilung 1. Quartal 2010

## WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Im Frühjahr 2010 setzt sich nach Angaben des Instituts für Weltwirtschaft (ifw) die Erholung der Weltwirtschaft fort, und die Finanz- und Wirtschaftskrise der letzten beiden Jahre wird allmählich überwunden. In Deutschland ist die wirtschaftliche Erholung im Winterhalbjahr 2009 / 2010 vorübergehend ins Stocken geraten. In der Grundtendenz ist die Konjunktur jedoch nach dem tiefen Einbruch infolge der Finanzkrise weiterhin aufwärtsgerichtet. Die Auftragseingänge sind zu Jahresbeginn gestiegen, und die Ausfuhren erholen sich weiter. Auch blicken die Unternehmen zuversichtlich in die Zukunft. Die wieder günstigere Stimmung lässt sich zudem daran ablesen, dass die Unternehmen ungeachtet der zuletzt schwächeren Produktion den Personalbestand sogar bereits wieder leicht ausweiten. Vor diesem Hintergrund schätzt das ifw, dass sich die Belebung der Konjunktur zwar fortsetzt, dass sie aber moderat verlaufen wird. Die Experten schätzen, dass das reale Bruttoinlandsprodukt im Jahresverlauf wie auch im Jahresdurchschnitt 2010 um 1,5% steigen wird.

## MARKTENTWICKLUNG

Die Stimmung im ITK-Sektor hellt sich laut Branchenverband BITKOM deutlich auf. Aktuelle Umfragen zufolge verzeichnen zahlreiche IT- und Telekommunikations-Unternehmen in Deutschland im ersten Quartal 2010 ein Umsatzplus. Die Nachfrage zieht insbesondere in der Informationstechnologie spürbar an, und der Investitionsstau bei IT-Lösungen für Unternehmen löst sich allmählich auf.

## UMSATZENTWICKLUNG

Im Berichtsquartal verzeichnen wir im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein geringfügiges Umsatzwachstum von kEUR 84 auf kEUR 20.074.

| in kEUR        | Q 1 2010      | Q 1 2009      | Veränderung |
|----------------|---------------|---------------|-------------|
| IT Outsourcing | 12.966        | 11.780        | 1.186       |
| IT Consulting  | 7.107         | 7.654         | -547        |
| IT Reselling   | 1             | 556           | -555        |
| <b>Summe</b>   | <b>20.074</b> | <b>19.990</b> | <b>84</b>   |

Insbesondere im Segment IT Outsourcing haben wir ein deutliches und nachhaltiges Umsatzwachstum erzielt. Trotz einer leichten Umsatzreduzierung im IT Consulting konnten wir den vergleichsweise hohen Umsatzwert des Vorjahres bestätigen. Bedingt durch die signifikante Abnahme der Mehrkomponentenverträge reduzierte sich der Umsatz im IT Reselling auf kEUR 1. Die gesamte Umsatzentwicklung verläuft im ersten Quartal innerhalb der Planung.

#### ERTRAGSLAGE

Das EBT konnte im Vergleich zum Vorjahresquartal um 6,5% auf kEUR 835 gesteigert werden und liegt damit vollständig innerhalb des erwarteten Budgetrahmens.

| in kEUR | Q 1 2010 | Q 1 2009 | Veränderung |
|---------|----------|----------|-------------|
| EBITDA  | 2.729    | 2.778    | -49         |
| EBIT    | 1.321    | 1.405    | -84         |
| EBT     | 835      | 784      | 51          |

#### VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Im Vergleich zur Jahresschlussbilanz 2009 gibt es im Verlauf des ersten Quartals 2010 keine wesentlichen Veränderungen der Vermögens- und Finanzlage sowie der Bilanzstruktur. Bedingt durch das Quartalsergebnis und eine leicht reduzierte Bilanzsumme erhöhte sich die Eigenkapitalquote von 18% auf 20%. Gleichzeitig konnte die Nettoverschuldung im engeren und weiteren Sinne im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres geringfügig reduziert werden.

#### INVESTITIONEN

Das Investitionsvolumen im ersten Quartal 2010 beläuft sich auf EUR 0,7 Mio. (Vorjahr EUR 0,5 Mio.). Die Investitionen entfielen im Wesentlichen auf Kundenequipment und RZ-Infrastruktur.

#### MITARBEITER

Zum Ende des ersten Quartals 2010 beschäftigten wir 530 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies bedeutet eine Zunahme um 27 Personen im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres. Der Personalzuwachs fokussierte sich auf die operativen Bereiche IT Outsourcing und IT Consulting. In der Gesamtzahl sind 6 Mitarbeiter der neu gegründeten Konzerngesellschaft INFO Customer Service GmbH enthalten.

## RISIKOBERICHT

Vor dem Hintergrund eines systematischen und effizienten Risikomanagementsystems sind die Risiken innerhalb des Konzerns begrenzt und überschaubar. Darüber hinaus hat sich im Vergleich zum Risikobericht für das Jahr 2009, der im Rahmen des Geschäftsberichts erschienen ist, die Risikolage des Konzerns nicht verändert.

## AUSBLICK

Nach Angaben des HWWI zeichnet sich im weiteren Jahresverlauf in Deutschland eine Fortsetzung des Erholungsprozesses ab, zumal ein Großteil der witterungsbedingten Produktionsausfälle im ersten Quartal in den Folgemonaten aufgeholt wird. Bei sich weiter erholender Weltwirtschaft und dank der Verbesserung der preislichen Wettbewerbsfähigkeit rechnet das Institut mit einer steigenden Nachfrage von außen. Die Konjunktur dürfte somit im Jahr 2011, auch wenn die Konjunkturstützungsmaßnahmen zurückgefahren werden, an Breite gewinnen.

Nach einer BITKOM-Prognose wird der Umsatz mit Informationstechnik in Deutschland im Jahr 2010 um 1,4 % auf 64,4 Milliarden Euro zulegen. Während das produzierende Gewerbe noch unter den Nachwirkungen der Wirtschaftskrise leidet, sind steigende IT-Ausgaben von Energieversorgern und der öffentlichen Hand zu erwarten. Die wichtigsten Trends des Jahres sind Cloud Computing, das mobile Internet und IT-Sicherheit. Für den IT-Gesamtmarkt erwartet BITKOM 2011 einen Zuwachs von 3,8 %.

Auf Basis der im ersten Quartal 2010 erzielten Umsätze und Ergebnisse gehen wir aus heutiger Sicht davon aus, die Ziele für das laufende Geschäftsjahr zu erreichen.

Hamburg, im Mai 2010

Der Vorstand

---

### Herausgeber

INFO AG  
Grasweg 62 – 66  
22303 Hamburg  
www.info-ag.de

### Kontakt

Brigitte Salgert  
Tel.: +49 40 27136-8169  
Fax: +49 40 27136-8205  
E-Mail: [brigitte.salgert@info-ag.de](mailto:brigitte.salgert@info-ag.de)